

FEMINA POLITICA

ZEITSCHRIFT FÜR FEMINISTISCHE POLITIKWISSENSCHAFT

Hinweise für Autorinnen (Stand Januar 2011)

Die Redaktion bittet – zur **Erstveröffentlichung** – um die Einsendung von Artikeln, Diskussionsbeiträgen, Informationen und Buchbesprechungen.

Alle zur Veröffentlichung eingereichten Beiträge werden nach Vorlage des vollständigen Textes von der Redaktion intern begutachtet. Erst in Anschluss an diese Begutachtung erfolgt die Zu- oder Absage zur Veröffentlichung des Beitrags. Die Auswahl richtet sich nach der wissenschaftlichen Relevanz, der inhaltlichen Stringenz sowie gegebenenfalls der methodischen Transparenz der Beiträge.

Die FEMINA POLITICA versteht sich als feministische Fachzeitschrift und fördert Frauen in der Wissenschaft. Deshalb werden inhaltlich qualifizierte Beiträge von Frauen bevorzugt angenommen.

Wenn für einen Beitrag Abdruckrechte erforderlich sind, so ist es die Verpflichtung der Autorin, diese einzuholen. Jede Autorin erhält ein Belegexemplar.

Der allgemeine **Redaktionsschluss** ist jeweils der 15. Januar (Heft 1) bzw. 15. Juli (Heft 2). Der Redaktionsschluss für die Schwerpunktartikel liegt früher, am 30. September (Heft 1) und 31. März (Heft 2).

Sämtliche Beiträge sind termingerecht einzureichen, damit ausreichend Zeit für etwaige Überarbeitungen gewährleistet ist. Für später eingereichte Beiträge obliegt die Entscheidung für einen Abdruck bei der Redaktion. Nach Redaktionsschluss müssen die Autorinnen für Rückfragen und mögliche Änderungsabsprachen erreichbar sein. Bei fehlender Erreichbarkeit ist mit den Rubrikverantwortlichen frühzeitig Rücksprache zu halten. In Fällen, in denen Autorinnen nicht erreichbar sind, behält sich die Redaktion vor, Änderungen ohne Absprache vorzunehmen.

Femina Politica e.V.

Sitz der Redaktion: Berlin
redaktion@femina-politica.de
www.femina-politica.de

Postanschrift:

Femina Politica
c/o Institut für Politikwissenschaft
Universität Tübingen
Melanchthonstr. 36
72074 Tübingen

Allgemeine Hinweise zur Manuskriptgestaltung

Die Artikel sollten den folgenden rubrikabhängigen **Textumfang** nicht überschreiten (inkl. Leerzeichen, Literaturverzeichnis und Fußnoten):

Themenschwerpunkt: max. 35.000 Zeichen

Forum: max. 20.000 Zeichen

Tagespolitik: max. 10.000 Zeichen

Rezensionen: max. 5.000 -7.000 Zeichen

Neues aus Forschung und Lehre: max 7.000 Zeichen

Alle Autorinnen geben ihre Beiträge in elektronischer Fassung an die jeweilige Rubrikverantwortliche ab. Den Beiträgen für die Themenschwerpunkte soll im Zuge der Manuskriptüberarbeitung eine kurze Zusammenfassung (**Abstract**) in englischer und in deutscher Sprache hinzugefügt werden. Diese werden für die Präsentation der jeweiligen Ausgabe auf der Internetseite der FEMINA POLITICA (www.femina-politica.de) sowie auf der Seite des Verlags Barbara Budrich verwendet. Ebenso erbitten wir eine **kurze Autorinnennotiz** und die **aktuelle Anschrift** für das Belegexemplar.

Muster für Autorinnennotiz: Nachname, Vorname, Titel, Geburtsjahr (fakultativ), Fachgebiet; derzeitige Tätigkeit und Ort (max. 3 Zeilen). Arbeitsschwerpunkte (max. 3). E-Mail (fakultativ)

Tabellen, Abbildungen und **Schaubilder** sollten nicht im Manuskript enthalten sein, sondern in Druckqualität gesondert beigelegt werden, wobei im Text deren gewünschte Position zu markieren ist.

Anmerkungen sind inhaltlichen Ergänzungen vorbehalten und müssen als Fußnoten formatiert und automatisch durchnummeriert sein.

Die **Rechtschreibprüfung** sollte anhand der neuen deutschen Rechtschreibung gemacht werden. Wir legen zudem Wert auf eine geschlechtergerechte Schreibweise. Bei Nennung beider Geschlechter verwenden wir das große „I“.

Bitte überarbeiten Sie Ihre **Literaturangaben** entsprechend unseres Musterverzeichnisses. Für Literaturverweise und Zitate sollte das sog. Harvard-System angewendet werden, d.h. *im Text* mit dem Nachnamen und der Jahreszahl in Klammern: (Müller 1995). Seitenangaben sind mit Komma anzufügen (Müller 1995, 133-165) oder (Müller 1995, 45f. oder 75ff.). Bei zwei AutorInnen (Müller/Meier 1997), bei drei und mehr AutorInnen (Müller u.a. 1998). Bei mehreren Veröffentlichungen der gleichen Person im selben Jahr (Müller 1998a, 1998b). Ausschließlich die zitierten AutorInnen sind in einer alphabetischen Literaturliste am Ende des Textes wie im Musterverzeichnis angegeben aufzuführen.

Hinweise für Beiträge zur Rubrik Tagespolitik

Die Beiträge der Rubrik Tagespolitik nehmen Bezug auf aktuelle Debatten und Fragestellungen. Sie bieten zu diesen eine kritische Reflexion mit wissenschaftlicher

Femina Politica e.V.

Sitz der Redaktion: Berlin
redaktion@femina-politica.de
www.femina-politica.de

Postanschrift:

Femina Politica
c/o Institut für Politikwissenschaft
Universität Tübingen
Melanchthonstr. 36
72074 Tübingen

Argumentation. Die Beiträge können stärker essayistisch ausgerichtet sein. Wenn zitiert wird, bitten wir aber um wissenschaftlich korrekte Zitierung und entsprechende Literaturhinweise.

Hinweise für Rezensionen

Eine Rezension sollte neben einer Zusammenfassung des Bandes auch eine eigene Bewertung bzw. Einordnung der Veröffentlichung beinhalten.

Rezensionen von Monographien betragen max. 5.000 Zeichen, Rezensionen von Sammelbänden max. 7.000 Zeichen. Der Umfang von Sammelrezensionen, die einen Überblick über ein Themenfeld geben und dabei auch etwas ältere Literatur berücksichtigen können, wird mit der Rubrikverantwortlichen besprochen.

Zitate sind wichtige Elemente für eine Rezension. Allerdings sollten auch diese prägnant sein. Ansonsten ist die indirekte Rede vorzuziehen oder innerhalb des Zitates zu kürzen (...). Die Quelle wird einfach ohne Namensnennung durch die Seitenzahl ohne S. angegeben (34), (37f.) oder (56ff.). Die Verortung in Kapiteln oder Abschnitten ist meist überflüssig, da inhaltlich nicht relevant für die Aussage.

Bei *Sammelbänden* muss nicht jeder einzelne Beitrag erwähnt werden. Es ist eine sinnvolle Auswahl zu treffen bzw. thematisch zusammenpassende Beiträge können gemeinsam rezensiert werden.

In der *Überschrift von Sammelrezensionen* werden nicht alle Bücher einzeln aufgeführt, sondern das gemeinsame Thema als Überschrift verwendet. Bei der ersten Erwähnung eines Buches werden AutorInnen bzw. HerausgeberInnen und der Titel (ohne Untertitel, außer dieser ist inhaltlich von Bedeutung für die Argumentation) kursiv gesetzt. Die kompletten Angaben zu den einzelnen Büchern werden am Ende der Rezension aufgeführt.

Bei *Namen* der AutorInnen erfolgt nur beim ersten Mal die Nennung des Vornamen (meist bereits in der Überschrift), danach wird nur noch der Nachname angegeben, bzw. der/die VerfasserIn oder HerausgeberIn.

Femina Politica e.V.

Sitz der Redaktion: Berlin
redaktion@femina-politica.de
www.femina-politica.de

Postanschrift:

Femina Politica
c/o Institut für Politikwissenschaft
Universität Tübingen
Melanchthonstr. 36
72074 Tübingen